

Working-Equitation

Ziel: Working Equitation ist nicht nur eine aktuelle Trendsportart, sondern stammt von den alten Arbeitsreitweisen Südeuropas ab. Es geht dabei vor allem um die vielseitige und gute Ausbildung des Pferdes. Ziel des Kurses ist ein abwechslungsreiches Training mit einem gut an den Hilfen stehenden Pferd. Ein- und Umsteiger können in den Dressur- und Trail-Teil der Disziplin hineinschnuppern.

Der Kurs ist für alle Reitweisen geeignet.

Anforderungen: *an die Pferde:* sicher in Schritt und Trab, optimal auch seitwärts und rückwärts

an die Teilnehmer: Mindestanforderung in Schritt und Trab sichere Reiter
mind. 4 - 6 Teilnehmer, auf Fremdanlagen 6 Teilnehmer

an die Anlage: Platz oder Halle, möglichst einige Stangen, Rest wird mitgebracht

Bitte klärt vor der Buchung mit Eurem Einstellbetrieb ab, ob Fremdtrainer zugelassen sind. Ggf. entstehende Kosten sind durch die Kursteilnehmer zu tragen.

Der Kurs kann auch auf unserem Reitplatz in 63579 Freigericht-Horbach stattfinden.

Equipment: Sattel, Kopfstück, ggf. Handschuhe, ich empfehle das Reiten mit Helm. Bei minderjährigen Teilnehmern ist das Tragen eines Helms Pflicht.

Kursablauf: Der Kurs beginnt mit einer Überprüfung des Ist-Zustands in Bezug auf die Zusammenarbeit von Reiter und Pferd. Elemente, die für das Absolvieren eines Working-Equitation-Parcours nötig sind, werden erarbeitet und optimiert. Es kann wahlweise vormittags Dressur in der Gruppe und nachmittags Trail oder beide Teile Trail erarbeitet werden.

Gearbeitet wird in Zweiergruppen und zwei Praxis-Einheiten von etwa 60 Minuten pro Teilnehmer.

Kosten incl. MwSt.: € 130 je Teilnehmer inkl. MwSt.,

Anfahrt: zu Fremdanlagen auf Anfrage